

Medienmitteilung der CVP Stadt Zürich zu den Ersatzwahlen fürs Stadtpräsidium und für den Stadtrat vom 08. Februar 2009

## **Der Vorstand empfiehlt Nomination von Kathrin Martelli fürs Stadtpräsidium – abwartende Haltung bei den Ersatzwahlen in den Stadtrat**

Der Vorstand der CVP Stadt Zürich hat sich in der vergangenen Woche mit den Ersatzwahlen fürs Stadtpräsidium und für den Stadtrat befasst. Nach intensiver Diskussion ist der Stadtparteivorstand einstimmig zur Überzeugung gelangt, dass Stadträtin Kathrin Martelli für die Ersatzwahl ins Stadtpräsidium zu unterstützen ist. Sie bietet Gewähr für Kontinuität und verfügt parteiübergreifend über eine hohe Akzeptanz.

Der Vorstand hat ausserdem in enger Absprache mit der CVP-Gemeinderatsfraktion eine erste Lagebeurteilung im Zusammenhang mit den Stadtratsersatzwahlen vorgenommen. Der Vorstand hat einstimmig entschieden, dass sich die CVP Stadt Zürich nicht mit einer eigenen Kandidatur an den Stadtratsersatzwahlen vom 08. Februar 2009 beteiligen wird.

Da die Ausgangslage bei den Stadtratsersatzwahlen zum jetzigen Zeitpunkt unklar ist und von massgeblichen Parteien noch nicht alle Kandidaturen bekannt bzw. nominiert sind, sieht der Vorstand davon ab, eine Empfehlung zuhanden der Delegiertenversammlung abzugeben. Eines aber kam in den Diskussionen im Vorstand klar zum Ausdruck: Bei einer Beurteilung ist vorab die Qualifikation und Qualität der kandidierenden Personen entscheidend – und weniger das Parteibuch.

Der Entscheid obliegt somit der Delegiertenversammlung der CVP Stadt Zürich vom 05. Januar 2009, ob und wen sie für die Stadtratsersatzwahlen unterstützen wird.

Kontakt: Markus Hungerbühler, Präsident CVP Stadt Zürich, 079/600 80 67

*Veröffentlicht am 17. November 2008*